

Landkreis Hildesheim  
Gemeinde Harsum  
Gemarkung Adlum  
Flur 3 u. 7  
Maßstab 1:1000

GEMEINDE HARSUM  
ORTSCHAFT ADLUM  
BEBAUUNGSPLAN NR.5  
"BOHNENKAMP"

Präambel  
Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch **Wohnungsbauerleichterungsgesetz vom 17.05.1990 (BGBl. I S.926)** und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom **19.09.1989 (Nds. GVBl. S. 345-115)**  
hat der Rat der Gemeinde Harsum die Änderung des Bebauungsplan Nr. 5 bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als **Satzung** beschlossen.  
Harsum, den **21. Jan. 91**

Vervielfältigungsvermerk  
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Maßstab 1:1.000  
Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02.07.1985 - Nds. GVBl. S. 187). Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **11.06.1990**).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Hildesheim, den **14. Jan. 1991**  
  
Unterschrift

Verfahrensvermerke  
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am **12.10.1989** die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am **01.06.1990** ortsüblich bekannt gemacht.  
Harsum, den **21. Jan. 91**

Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Planungsbüro SRL Weber Königstr. 12, 3200 Hildesheim

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am **28.09.1990** dem Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **12.10.1990** ortsüblich bekannt gemacht.  
Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom **22.10.1990** bis **22.11.1990** gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.  
Harsum, den **21. Jan. 91**

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem vereinfacht geänderten Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom **Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum** gegeben.  
-Gemeindedirektor

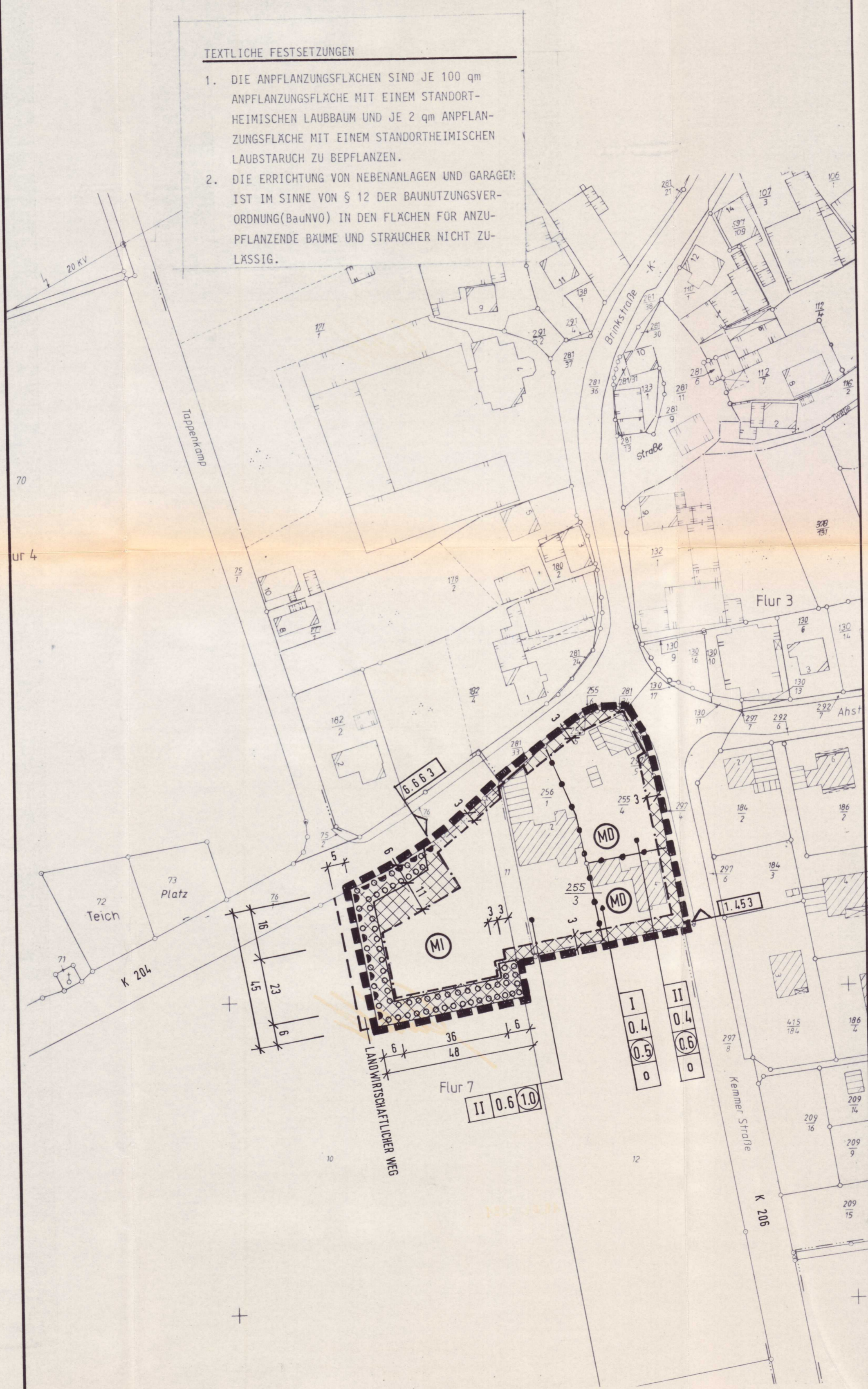
Der Rat der Gemeinde hat die Änderung des Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am **13.12.1990** als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.  
Harsum, den **21. Jan. 91**

Die/Der Änderung des Bebauungsplan ist gemäß § 11 Abs. 1 und 3 BauGB am **21.01.1991** angezeigt worden.  
Eine Verletzung von Rechtsvorschriften, die eine Versagung der Genehmigung nach § 6 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 11 Abs. 3 BauGB rechtfertigen würde, wird nicht geltend gemacht.  
Hildesheim, den **18.04.1991**  
Landkreis Hildesheim -Amt für Kommunalaufsicht-  
Az.: (15) 15 11/408 Der Oberkreisdirektor In Vertretung  
Fronme

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zur/zum Änderung des Bebauungsplan ist gemäß § 12 BauGB am **08.05.1991** im Amtsblatt Nr. 19 für den Landkreis Hildesheim bekannt gemacht worden.  
Die/Der Änderung des Bebauungsplan ist damit am **09.05.1991** rechtsverbindlich geworden.

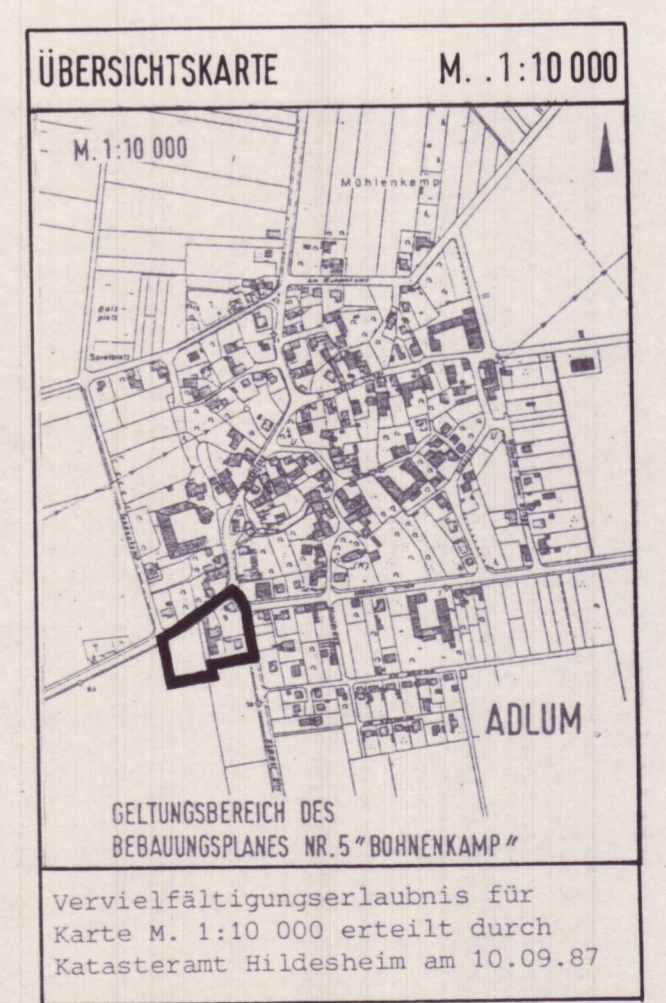
TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. DIE ANPFLANZUNGSFLÄCHEN SIND JE 100 qm ANPFLANZUNGSFLÄCHE MIT EINEM STANDORTHEIMISCHEN LAUBBAUM UND JE 2 qm ANPFLANZUNGSFLÄCHE MIT EINEM STANDORTHEIMISCHEN LAUBSTARUCH ZU BEPFLANZEN.
2. DIE ERRICHTUNG VON NEBENANLAGEN UND GARAGEN IST IM SINNE VON § 12 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DEN FLÄCHEN FÜR ANZUPFLANZENDE BÄUME UND STRÄUCHER NICHT ZULÄSSIG.



PLANZEICHENERKLÄRUNG

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
	MISCHGEBIET
	DORFGEBIET
Z.B.	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
Z.B.	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
Z.B.	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
	OFFENE BAUWEISE
	BAUGRENZE
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
	FLÄCHE ANZUPFLANZENDE BÄUME STRÄUCHER ENTSPR. TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN 1 UND 2
	BEREICH OHNE ZU- UND AUSFAHRT
	ORTSDURCHFARTSGRENZE MIT km-ANGABE (AUSSERHALB DES PLANGEBIETES)



GEMEINDE HARSUM · ORTSCHAFT ADLUM  
BEBAUUNGSPLAN NR.5 "BOHNENKAMP"

PLANUNGSBÜRO SRL WEBER KÖNIGSTRASSE 12  
TEL. 0 51 21 / 2 25 2 6 3200 HILDESHEIM RI A-1

U R S C H R I F T